Kalkulation einer möglichen Zweitwohnungssteuer in der Ortsgemeinde Duppach

Die Zweitwohnungssteuer berechnet sich für jeden Steuerfall individuell anhand der Wohnfläche und dem Baujahr des Gebäudes bzw. der tatsächlich zu zahlenden Miete.

Ausgehend von 10 potentiellen Zweitwohnungssteuerpflichtigen Objekten in der Ortsgemeinde, könnte die Berechnung wie folgt aussehen:

Beispiel:

Für ein Wohnhaus, Baujahr 1980 mit einer Wohnfläche von 100 Quadratmetern beträgt die Nettokaltmiete (Mietpreisspiegel Finanzamt Daun aus dem Jahr 1996) 3,07 EUR pro Quadratmeter.

100qm x 3,07 EUR = 307,00 € monatliche Nettokaltmiete
x 12 Monate = 3.684,00 € **Jahresnettokaltmiete**

Der in der Satzung festgelegte **Steuersatz** wird mit der **Jahresnettokaltmiete** multipliziert.

Steuersatz	zu zahlende Zweitwohnungssteuer
10%	368,40 €
11%	405,24 €
12%	442,08 €
13%	478,92 €
14%	515,76 €
15%	552,60 €
16%	589,44 €

Bei 10 Objekten mit dieser Wohnfläche, könnte folgender **Ertrag für die Ortsgemeinde** erzielt werden

Steuersatz	mögliche Einnahmen aus Zweitwohnungssteuer
10%	3.684,00 €
11%	4.052,40 €
12%	4.420,80 €
13%	4.789,20 €
14%	5.157,60 €
15%	5.526,00 €
16%	5.894,40 €

Derzeit erheben 28 Ortsgemeinden, sowie die Stadt Gerolstein und die Stadt Hillesheim Zweitwohnungssteuer. Die Steuersätze liegen zwischen 10 und 16 Prozent.